

# Koch aus Frankreich übergibt Check

**Weltrekord** | Grösste Meeresfrüchteplatte für einen guten Zweck

*13000 Euro erhält der Verein Hilfe für Kongo Kivu. Das Geld kommt misshandelten Frauen und Kindern im Kongo zugute.*

Martina Regli

Es war die grösste Meeresfrüchteplatte der Welt: 1000 Kilogramm Meereskrebse, Seespinnen, Schwimmkrabben, Hummerkrabben, Meeres-schnecken, Austern, Venusmuscheln und vieles mehr auf einem rund 100 Meter langen Buffet. 600 Personen wurden von den Köstlichkeiten satt. In Frankreich wurde dieses unvorstellbare Projekt im vergangenen Juni Realität. Spitzenkoch Thierry Mousset organisierte den Weltrekord in der Gemeinde Mesquer an der atlantischen Küste. Die Einnahmen in Höhe von 13000 Euro spendete der initiative Koch dem kleinen Hilfsverein Hilfe für Kongo Kivu (HKK). «Ich wollte eine Organisation unterstützen, die an einem wenig beachteten Ort Hilfe leistet», erklärt Thierry Mousset. Höchstpersönlich überreichte der Franzose am Dienstag, 29. September, den Check vor dem Teilledenkmahl dem Vereinspräsidenten Josef Gislser.



13000 Euro für Hilfe im Kongo: (von links) Monika Losa-Schuler, Pia Schuler (HKK-Vertreterinnen in Frankreich), Spitzenkoch Thierry Mousset mit seiner Frau Kim und HKK-Präsident Josef Gislser.

FOTO: MARTINA REGLI

## 175 freiwillige Helfer

«Ich bin beeindruckt, was Thierry geleistet hat», betont Monika Losa. Sie war zusammen mit drei Frauen in Frankreich, um den HKK zu vertre-

ten. Von der Begeisterung in der Bevölkerung für diesen Weltrekord waren die vier Frauen überwältigt. «Es war toll zu sehen, wie sich eine ganze Region vereint und für

einen guten Zweck so viel leistet.» 175 freiwillige Helferinnen und Helfer aus den Gemeinden Mesquer, Guérande, La Baule, Batz-sur-Mer und La Turballe machten am chregezi-

gen Projekt mit. In einem Zirkuszelt wurden die Tische und das Buffet aufgestellt. Von den Meeresfrüchten über die Dekoration bis hin zur Infrastruktur wurde restlos alles von Sponsoren und den Einheimischen gratis zur Verfügung gestellt. «Die Leute waren alle sehr motiviert, meine Idee zu verwirklichen», erinnert sich Thierry Mousset. Er betont aber, dass er all das nie ohne die Hilfe seiner Frau Kim hätte schaffen können. Die Meeresfrüchteplatte war aber nicht nur für einen guten Zweck, sondern wird als die längste Meeresfrüchteplatte der Welt ins Guinnessbuch der Rekorde aufgenommen.

## Für Frauen und Kinder

Die 13000 Euro setzt HKK ein, um misshandelten Frauen und Kindern im Kongo zu helfen. Neben medizinischer, psychologischer und finanzieller Hilfe strebt der Verein an, Kindern eine schulische Ausbildung zu ermöglichen und Frauen zu helfen, wieder auf den eigenen Füüssen zu stehen. «Vielen Menschen kann mit dieser grosszügigen Spende geholfen werden», freut sich Monika Losa. Thierry Mousset ist diesbezüglich aber etwas bescheidener: «Es ist nur ein kleiner Tropfen auf einem heissen Stein.»